



Förderung von Kleinbauern in unseren Lieferketten

Aktionsplan

Mit dem Thema Förderung von Kleinbauern in der Lieferkette tragen wir zu dem strategischen Fokusthema „Fair handeln“ bei. Fair handeln bedeutet u. a., für die Menschen in unseren Lieferketten, faire Arbeits- und Sozialstandards sowie eine faire Bezahlung sicherzustellen. Wir haben uns verpflichtet, einen Aktionsplan zur Förderung von Kleinbauern in unseren Lieferketten mit zeitgebundenen Zielen zu veröffentlichen:

1. Wir veröffentlichen ein Positionspapier zum Thema angemessene Entlohnung. (2023)
2. Wir integrieren das Thema angemessene Entlohnung in unsere jährliche Risikoanalyse. Dabei berücksichtigen wir die unterschiedlichen Einkommenssituation von Männern und Frauen. (ab 2022)
3. Wir sensibilisieren unsere Einkäufer zum Thema Existenzsichernde Einkommen. (2023)
4. Wir unterstützen Kleinbauern beim Zugang zu und Einsatz von landwirtschaftlichen Betriebsmitteln, um die Effizienz ihrer Erträge zu steigern und ihre Erzeugnisse zu diversifizieren und damit ihre Resilienz zu stärken. (seit 2022)
5. Wir unterstützen Kleinbauern bei der Erhöhung Ihrer Einkommen z.B. durch den Zugang zu finanziellen Mitteln, landwirtschaftliche Diversifikations-programme & BWL Schulungen. (seit 2022)
6. Wir fördern die Gleichstellung von Männern und Frauen und stellen die Teilhabe beider Geschlechter sicher, um den Gender-Pay Gap zu minimieren. (seit 2022)
7. Wir zahlen Schulstipendien für die Kinder von Kleinbauern. (seit 2022)
8. Wir tauschen uns regelmäßig mit Stakeholdern zur Förderung von Kleinbauern aus. (seit 2022)
9. Wir unterstützen Kleinbauern gezielt bei der Bildung von Kooperativen. (ab 2023)